



11th Hour – 5 vor 12

Unterrichtsanregungen zum Film „11TH HOUR - 5 VOR 12“

Hamburg, 15. November 2007

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 15. November 2007 startet der Film „11TH HOUR – 5 VOR 12“ bundesweit in den Kinos.

Anlässlich des Kinostarts der von US-Star Leonardo DiCaprio mitproduzierten und präsentierten Umwelt-Dokumentation, geben wir Ihnen auf den folgenden Seiten Anregungen, wie sie den Film „11TH HOUR – 5 VOR 12“ und dessen Thematik sinnvoll in bestehende Unterrichtseinheiten integrieren können.

Bitte beachten Sie, dass diese Anregungen Ihnen lediglich Ideenlieferant für eigene im Unterricht durchgeführte Projekte oder Fragestellungen an die Schüler sein sollen und wir mit den folgenden, nach Unterrichts-Fächern sortierten Fragen, und Aufgaben lediglich den roten Faden zur Vor- oder Nachbereitung des Films, dem man folgen könnte, ansatzweise vorgeben.

Ihrer eigenen Kreativität und Fantasie sind jedoch bei der Integration dieses Themas in Ihren Unterricht keine Grenzen gesetzt, zumal Sie am Besten beurteilen können, in welchem Umfang und in welcher Form sie das Thema Ihrer Klasse am sinnvollsten nahe bringen.

Für weitere Fragen oder Anregungen steht Ihnen Herr Florian Peuler von der MMmedia GmbH jederzeit telefonisch unter 040 / 675 991 - 17 oder per Mail unter Florian.Peuler@MMmedia-Kino.de zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg mit den von uns zusammengestellten Unterrichtsvorschlägen.

Mit freundlichen Grüßen

Warner Bros. Entertainment GmbH





11th Hour – 5 vor 12

Fächer Erkunde/Physik

Hintergrund:

Sonnenlicht und Sauerstoff sind keine unendlich vorhandenen Produkte. Es existieren zwar riesengroße Reserven von Sonnenlicht, die über Millionen von Jahren in Form von Öl, Gas und Kohle gespeichert wurden und auch der Sauerstoff wird durch die Flora des Planeten immer wieder nachproduziert, jedoch sorgt der Mensch durch sein tägliches Leben und Handeln dafür, dass Beides rasant und über die Maßen verbraucht wird. Somit handelt der Mensch gegen die Natur, die normalerweise dafür sorgt, dass jedes Lebewesen und jede Pflanze mit den vorhandenen Ressourcen bestens auskommt, denn er ist das einzige Wesen, dass mehr verbraucht als real existiert. Durch die Verwendung der Reserven an fossilen Brennstoffen werden diese ebenfalls schnell aufgebraucht und stehen schon in ein paar Jahren, genau wie die immer stärker abgeholzte grüne Lunge der Erde, der Regenwald, nicht mehr zur Verfügung. Zudem bringt der Abbau dieser Brennstoffe das Gefüge der Erde durcheinander, was regelmäßig zu großen und kleinen Umweltkatastrophen führt.

Fragestellungen zum Thema:

- Woher kommen fossile Brennstoffe?
- Wofür brauchen wir diese fossilen Brennstoffe überhaupt noch?
- Wo kommen fossile Brennstoffe auf der Erde vor?
- Warum stellen Sie gespeichertes Sonnenlicht dar?
- Wie viele Jahre hat die Natur gebraucht, diese Ressourcen zu produzieren und wie viele Jahre braucht der Mensch, um sie wieder zu verbrauchen?
- Kann der Mensch nur mit dem gegenwärtig produzierten Sonnenlicht und Sauerstoff überhaupt so wie bisher leben?
- Wann werden die Regenwälder, basierend auf der täglichen Abholzungsrate, gänzlich von der Erde verschwunden sein?
- Was für umweltschonende Alternativen für die bisher verwendeten fossilen Brennstoffe gibt es?
- Welche Länder würden den Ressourcen-Mangel als Erstes spürbar merken und warum?
- Wie würde sich Ressourcen-Mangel in der Welt-Wirtschaft bemerkbar machen?

Hintergrund:

Durch seine Eingriffe in die Natur zu seinem eigenen Vorteil verändert der Mensch das Angesicht der Erde. Er begradigt Flüsse, baut Staudämme, legt Seen trocken, rodet Wälder und erschafft künstliche Meere.

Fragestellungen zum Thema:

- Wie wirken sich diese Veränderungen auf die Erde sowie die Tiere und Pflanzen kurz- und langfristig aus?
- Nennt konkrete Beispiele für besonders gravierende Eingriffe des Menschen in die Natur in den letzten 50 Jahren.



11th Hour – 5 vor 12

Fächer Biologie/Chemie

Hintergrund:

Abfall ist ein in der Natur gänzlich unbekanntes Produkt. Sämtliche Stoffe, die von der Flora und Fauna des Planeten als nicht verwertbar zurückgelassen werden, finden bei anderen Wesen oder Pflanzen eine ganz neue Verwendung. Der Mensch ist das einzige Geschöpf, das Abfall produziert, den niemand weiterverwerten kann und der für den Planeten und die Umwelt sogar extrem schädigend ist. Er bricht somit aus dem normalen und ihm eigentlich von der Natur vorgegebenen Kreislauf aus und belastet seinen Planeten nachhaltig mit der Lagerung des Abfalls in Deponien oder der Versenkung von diesem im Meer.

Fragestellungen zum Thema:

- Welche in der Natur vorgegebenen Kreisläufe sind euch bekannt?
- Warum bricht der Mensch mit der von ihm vorgenommenen Abfallproduktion aus dem Kreislauf aus?
- Könnte der vom Menschen produzierte Abfall nicht doch weiterverwertet werden und wenn ja, wie, von wem und wofür?
- Ist die Abfallproduktion des Menschen ein Umstand der modernen Zeit oder hat der Mensch schon immer Abfall produziert? Wie wurde früher (z.B. in der Steinzeit oder im 14. Jahrhundert) mit dem Abfall umgegangen? Ab welchem Jahrhundert entstand Abfall, der nicht mehr weiterverwertet werden konnte?
- Warum ist der vom Menschen produzierte Abfall so schädlich für die Umwelt?

Hintergrund:

Rund um die Uhr produzieren der Mensch und die von ihm geschaffene Technik so genannten Energie-Abfall, also Energie, die ungenutzt verpufft. Allerdings gibt es bereits Fahrzeuge, die ihre Bremsenergie „einfangen“ und weiterverwerten können. Auch Dynamos an Fahrrädern arbeiten nach dem Prinzip der Weiterverwertung. Zudem gibt es heutzutage viele Möglichkeiten, Wind, Wasser und Licht sinnvoll zu nutzen.

Fragestellungen zum Thema:

- Wie könnte solche Energie noch „eingefangen“ und sinnvoll genutzt werden? Wofür?
- Welche anderen Formen von verwertbarem Abfall kennt ihr noch und wofür konnte man ihn benutzen?
- Wie werden Wind, Sonne und Wasser heutzutage genutzt und wofür?
- Was kann man außer den drei genannten Energielieferanten eurer Meinung nach noch nutzen und wie?

Hintergrund:

Durch die Eingriffe des Menschen ändert sich nicht nur das Angesicht der Erde, sondern auch das Klima und damit verbunden die Flora und Fauna. Pflanzen und Lebewesen sterben aus und neue Arten entstehen. Sogar durch Klimazonen vorgegebene geografische Grenzen verschieben sich, so dass man heute Pflanzen und Tiere in Regionen findet, wo sie noch vor 100 Jahren nicht lebensfähig gewesen wären.

Fragestellungen zum Thema:

- Nennt euch bekannte Pflanzen und Tiere, die durch den Klimawandel heutzutage woanders vorkommen als noch vor 100 Jahren.
- Recherchiert, wie viele Pflanzen- und Tierarten pro Monat aussterben.
- Welche Auswirkungen hat das Erscheinen von Tier- und Pflanzenarten in Gebieten, welche eigentlich nicht zu ihrem natürlichen Lebensraum gehören?
- Wie wirken sich solche Veränderungen auf den Menschen und sein tägliches Leben aus?



11th Hour – 5 vor 12

Fächer Sozialkunde/Religion/Werte & Normen/Ethik/Gemeinschaftskunde

Hintergrund:

Der Mensch ist das einzige Wesen, das Dinge besitzt und diesen Besitz auch rechtlich absichert und einfordert. Zu diesem Besitz gehören nicht nur Dinge wie Häuser, Möbel und Autos, sondern auch Lebewesen wie Hunde, Katzen, Vögel und auch Pflanzen. Sogar Land und damit Umwelt kann jeder Mensch rechtlich besitzen.

Fragestellungen zum Thema:

- Kann man Natur überhaupt besitzen?
- Haben Flora und Fauna heutzutage Rechte, die ihren Stand in der Welt klären?
- Ist der Umgang des Menschen mit seinem Besitz, der Erde, moralisch vor Dritten vertretbar und wenn ja, mit welchen Argumenten? Wenn nicht, warum nicht?
- Warum hat der Spruch „Geld regiert die Welt!“ traurige Gültigkeit?

Hintergrund:

Es gibt Ansätze in der Politik, umweltschädliches Verhalten stärker zu besteuern und zugleich umweltfreundliches Verhalten steuerlich zu begünstigen (siehe Ökosteuer). Teilweise sind diese Ansätze bereits umgesetzt, teilweise aber noch in der Planungsphase.

Fragestellungen zum Thema:

- Werden die Bürger durch solche Steuern zu umweltfreundlichem Verhalten animiert? Spricht euch das persönlich an?
- Nennt konkrete Beispiele für umweltfreundliches Verhalten, das steuerlich begünstigt wird.
- Welche politischen und gesellschaftlichen Gegenkräfte können gegen solche Steuern aktiv werden und warum?

Hintergrund:

Die weltweiten klimatischen Veränderungen führen nicht nur regelmäßig zu immer schlimmeren Umweltkatastrophen, sondern haben auch langfristige katastrophale Folgen. So schmilzt durch die Klimaerwärmung das Eis an den Polkappen, wodurch der Wasserspiegel steigt und große Landstriche in Zukunft gänzlich überschwemmt werden. Zudem weiten sich die Wüsten auf der südlichen Halbkugel immer mehr aus, wodurch die Wasserknappheit die Menschen gen Norden treibt, was zu Überbevölkerung im Norden und dadurch unweigerlich zu starken sozialen Konflikten führen wird.

Fragestellungen zum Thema:

- Welche Länder sind bereits von der Wasser- und damit Lebensmittelknappheit betroffen, so dass die Einwohner in andere Länder fliehen?
- Welche Länder werden in 10, in 50 und in 100 Jahren unter akuter Wasser-Knappheit leiden?
- Wie kann die Ausbreitung der Wüsten eingegrenzt werden?
- Wie kann Wasser in entlegende und trockene Regionen der Erde transportiert werden?
- Was sind die Folgen der anstehenden Bevölkerungswanderungen nach Norden für die Menschen, die bereits hier auf der Nordhalbkugel wohnen?



11th Hour – 5 vor 12

Fächer Sozialkunde / Religion / Werte & Normen / Ethik / Gemeinschaftskunde

Hintergrund:

Jeder Mensch beeinflusst täglich rund um die Uhr durch sein Handeln die Umwelt und damit den Kreislauf der Erde. Durch arbeiten, reisen, einkaufen, essen, schlafen, erschaffen und vernichten ist der Mensch das einzige Wesen, daß das Antlitz der Welt nachhaltig verändern kann. Dies ist keiner Pflanze und keinem Tier weltweit möglich. Die Veränderungen geschehen sowohl global als auch lokal. Manche treten sofort ein und manche erst nach Jahrzehnten und sie sind in ihrer Gesamtheit mehr schädigend als nützlich. Sofern der Mensch nicht umdenkt und sowohl im Kleinen als auch im Großen sein Handeln radikal ändert, zerstört er damit die Erde und damit seinen Lebensraum und seine Zukunft.

Fragestellungen zum Thema:

- Erstellt einen Maßnahmenkatalog, wie ihr selbst in der Schule oder zu Hause in der Freizeit euer Leben umweltfreundlicher gestalten könnt. Erstellt diesen Maßnahmenkatalog auch für die Regierungen der großen Industrie-Länder und auch für die Dritte-Welt-Länder.
- Worauf sollte man achten, wenn man beim täglichen Konsum das unterstützen möchte, was als umweltfreundlich gilt?
- Welche Schwierigkeiten treten unweigerlich beim gewünschten 100 %igen umweltfreundlichen Konsum auf?
- Recherchiert die globalen und lokalen Konsequenzen in 10, in 50 und in 100 Jahren für den Menschen, die Tiere und die Pflanzen, die eintreten werden, wenn die Menschheit nicht umdenkt und ihr Verhalten ändert, sondern so weiterlebt wie bisher.
- Recherchiert die Konsequenzen, die für euch persönlich eintreten werden
- Sofern der Mensch plötzlich komplett von der Erde verschwinden würde, wie lange bräuchte der Planet, um sich von den menschlichen Zerstörungen zu erholen?
- Wird der Fußabdruck des Menschen auf der Erde jemals gänzlich verschwinden können?

Fazit:

Jeder von euch zieht sein eigenes Fazit aus dem Film und den oben beschriebenen Umständen und trägt es laut vor!

Hauptfrage:

Ist die Erde noch zu retten?

Weiterführende Links zum Thema:

www.WWF.de
www.Nabu.de
www.Greenpeace.de
www.RobinWood.de